

Die 27 häufigsten Sicherheitslücken in KMUs

Welche Bereiche Geschäftsführer prüfen sollten, bevor es ein Einbrecher, Prüfer oder Schadensfall tut



Einleitung

Viele Unternehmen fühlen sich sicher.

Die Realität sieht oft anders aus:

- Niemand weiß genau, wer welche Schlüssel besitzt.
- Schließanlagen wurden über Jahre erweitert.
- Alarmanlagen wurden nie gewartet.
- Notfallpläne existieren nur im Kopf einzelner Mitarbeiter.

Das Problem:

Die meisten Sicherheitslücken werden erst entdeckt, wenn bereits etwas passiert ist.

Dieser Leitfaden zeigt Ihnen die 27 häufigsten Sicherheitslücken in kleinen und mittelständischen Unternehmen – und woran Sie erkennen, ob Handlungsbedarf besteht.

„Es raubt einem den Schlaf. Man fängt plötzlich an, alles und jeden zu hinterfragen – die Alarmanlage, die Schließsysteme, sogar die eigenen Mitarbeiter.“

„Der Verlust der Gegenstände ist ärgerlich, aber das Schlimmste war dieser Moment der totalen Lähmung. Man realisiert, dass Fremde genau da waren, wo man jeden Tag sein Herzblut hineinsteckt.“

„Als ich morgens die aufgebrochene Tür sah, war mein erster Gedanke: Das ist ein schlechter Film. Es fühlt sich an, als wäre man in seinem eigenen sicheren Hafen überfallen worden.“

Warum dieser Bereich wichtig ist:

Die meisten Einbrüche beginnen nicht mit Hightech-Hacking, sondern an schlecht gesicherten Zugängen.

Häufige Sicherheitslücken

1. Veraltete oder beschädigte Schließzylinder
2. Flickenteppich an Schließsystemen
3. Außentüren ohne ausreichende Widerstandsklasse
4. Fluchtwege falsch abgesichert
5. Notausgänge werden nicht regelmäßig geprüft und gewartet

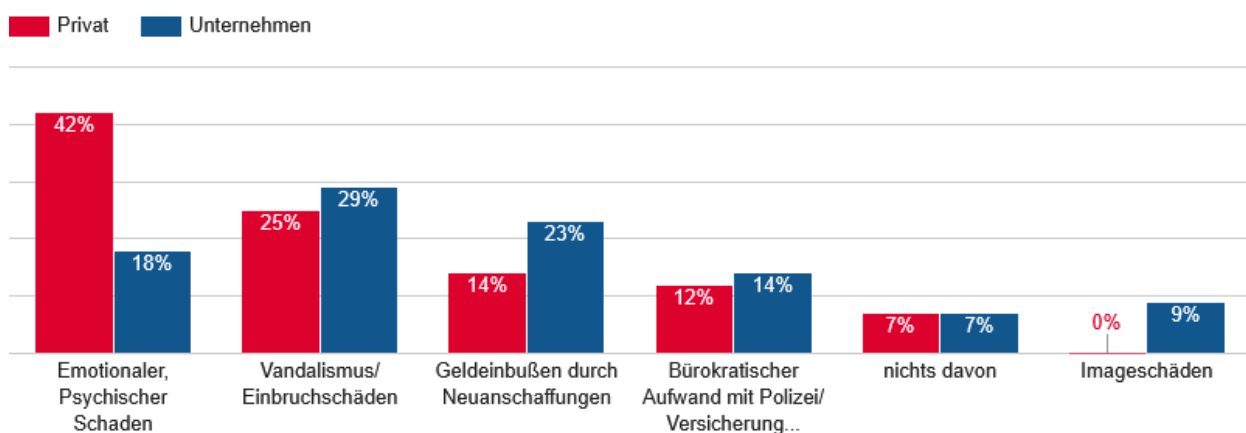
Kurz-Check

Kreuzen Sie an:

☐ Trifft auf uns zu ☐ Unsicher ☐ Trifft nicht zu

Wissen Sie, welche Ihrer Türen im Ernstfall einem gezielten Einbruchversuch standhalten würden? Die meisten Inhaber, die wir besuchen, können diese Frage nicht mit Sicherheit beantworten.

Vor welchen Folgen eines Einbruches haben Sie am meisten Angst:



Warum dieser Bereich wichtig ist:

In vielen Unternehmen existiert kein vollständiger Überblick darüber, wer Zugang zu welchen Bereichen besitzt.

Häufige Sicherheitslücken

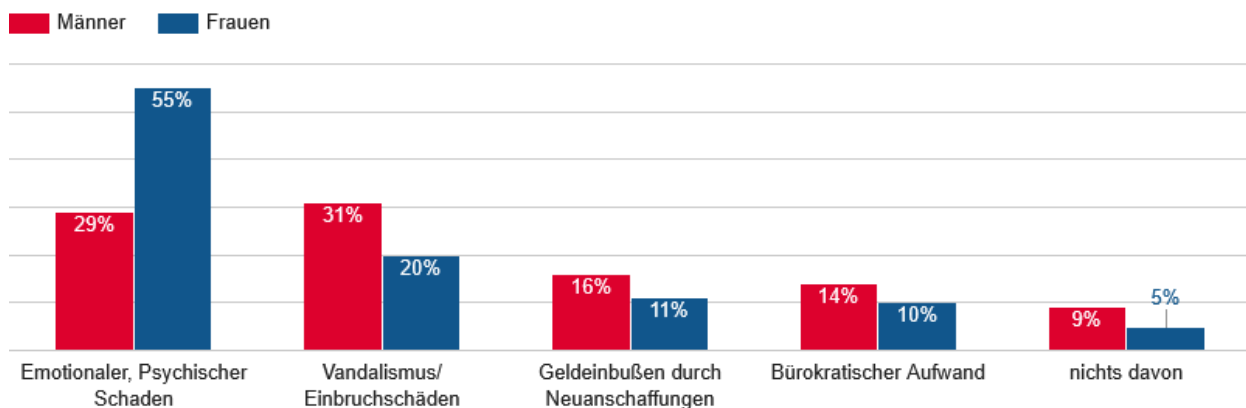
6. Keine Dokumentation der Schlüsselvergabe
7. Ehemalige Mitarbeiter besitzen noch Schlüssel
8. Nachbestellungen sind ohne Sicherungskarte möglich
9. Generalschlüssel werden unkontrolliert vergeben
10. Dienstleister erhalten dauerhafte Zugänge
11. Niemand kennt die genaue Anzahl vorhandener Schlüssel

Kurz-Check

☐ Trifft auf uns zu ☐ Unsicher ☐ Trifft nicht zu

Wenn Sie spontan nicht sagen können, wie viele Schlüssel für Ihr Unternehmen gerade im Umlauf sind – oder wer alles noch einen besitzt, gehört Ihr Betrieb wahrscheinlich bereits zur Risikogruppe.

Vor welchen Folgen eines Einbruches haben Sie am meisten Angst:



Warum dieser Bereich wichtig ist:

Viele Unternehmen verlassen sich ausschließlich auf die abschreckende Wirkung von Signalgebern wie Alarmanlagen.

Häufige Sicherheitslücken

- 12. Keine Alarmanlage vorhanden
- 13. Alarmanlage wird nicht gewartet
- 14. Häufige Fehlalarme
- 15. Keine Benachrichtigung bei Alarmereignissen
- 16. Anlage entspricht nicht dem aktuellen Stand

Kurz-Check

☐ Trifft auf uns zu ☐ Unsicher ☐ Trifft nicht zu

Eine Alarmanlage, die niemand wartet, ist wie ein Feuerlöscher, der seit zehn Jahren nicht geprüft wurde. Sie gibt ein Gefühl von Sicherheit, ist aber keine.

Unternehmer nach einem erfolgten Einbruch:

„Man muss den Schmerz überwinden, die Ärmel hochkrempeln und das Unternehmen sicherer machen. Das ist ein Weckruf, den man in bessere Sicherheitsstandards investieren muss.“

„Selbst die größte Unsicherheit ist nicht so gefährlich wie falsche Sicherheit.“

— Andreas Tenzer

Warum dieser Bereich wichtig ist:

Kameras verhindern nicht nur Zugriffe von außen, sondern überwachen auch interne Prozesse und können Diebstähle aus den eigenen Reihen verhindern.

Häufige Sicherheitslücken

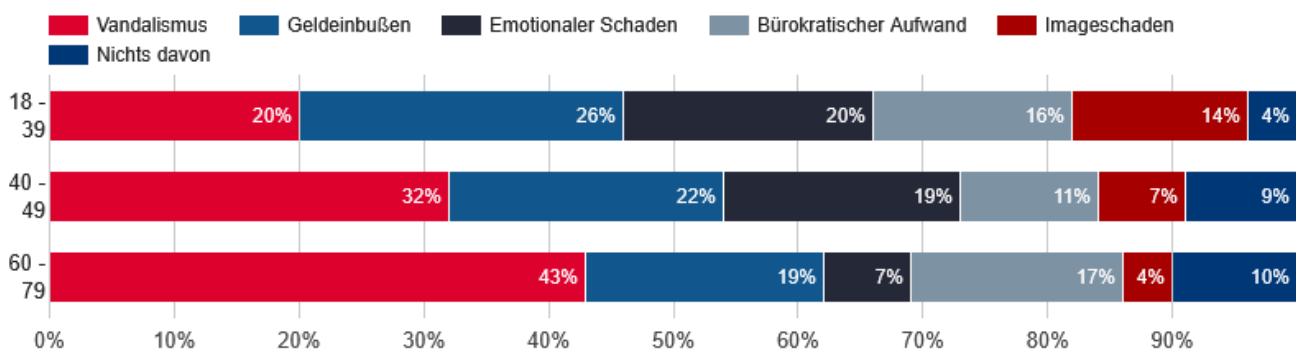
- 17. Keine Kameraüberwachung kritischer Bereiche
- 18. Kameras decken nur Teilbereiche ab
- 19. Aufzeichnungen werden nicht geprüft
- 20. Kameras wurden lange nicht gewartet
- 21. Bildqualität reicht zur Identifikation nicht aus

Kurz-Check

☐ Trifft auf uns zu ☐ Unsicher ☐ Trifft nicht zu

Viele Unternehmen merken erst nach einem Vorfall, dass ihre Kameras entweder nicht aufgezeichnet haben, das Bild unbrauchbar war oder dass die entscheidenden Bereiche gar nicht erfasst wurden.

Vor welchen Folgen eines Einbruches haben Sie am meisten Respekt:



Warum dieser Bereich wichtig ist:

Viele Sicherheitsprobleme entstehen nicht durch Technik, sondern durch fehlende Prozesse.

Häufige Sicherheitslücken

- 22. Kein Überblick über Schlüsselbestände
- 23. Keine Vertretungsregelung
- 24. Wichtige Dokumente werden ungeschützt aufbewahrt
- 25. Sicherheitsprüfungen finden nicht regelmäßig statt

Kurz-Check

☐ Trifft auf uns zu ☐ Unsicher ☐ Trifft nicht zu

Die meisten Sicherheitsprobleme entstehen nicht durch fehlende Technik. Sie entstehen, weil niemand genau weiß, wer wofür zuständig ist – und weil im Alltag niemand Zeit hat, das zu klären.

„Wir haben uns für die digitale Lösung entschieden, um ein einheitliches Schließsystem für mehrere Standorte zu realisieren – und wollen dies zukünftig auch auf weitere Standorte erweitern können. Es hat alles so funktioniert, wie wir uns das vorgestellt und von Körtnier erwartet haben.“

— Geschäftsführer Jost Kottmeyer, Relux Rohstoffe GmbH & Co. KG

Häufige Sicherheitslücken

26. Kein Notfallplan bei Einbruch oder Ausfall
27. Mitarbeiter kennen ihre Aufgaben im Ernstfall nicht

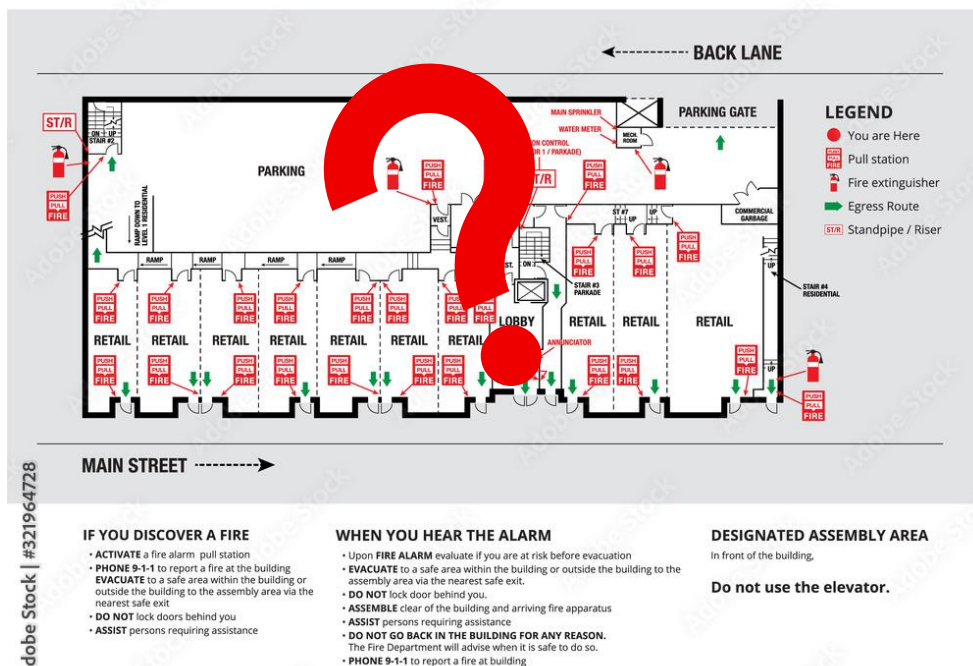
Kurz-Check

- ☐ Trifft auf uns zu ☐ Unsicher ☐ Trifft nicht zu

Fragen Sie Ihre Mitarbeiter morgen früh: Was tun wir, wenn wir morgens eine aufgebrochene Tür vorfinden? Wenn die Antwort zögert, haben Sie die Antwort bereits.

Planung ist wichtig, aber nur, wenn sie jeder kennt und lesen kann.

EMERGENCY PLAN: GROUND FLOOR



Ihre persönliche Auswertung

Wie viele Lücken haben Sie gefunden?

0–2 Lücken Sie sind besser aufgestellt als die meisten KMU. Das ist kein Zufall: das ist das Ergebnis bewusster Entscheidungen. Prüfen Sie die offenen Punkte regelmäßig, damit das so bleibt.

3–5 Lücken Ihr Unternehmen hat erkennbare Lücken. Noch ist nichts passiert, aber das ist kein Beweis dafür, dass alles in Ordnung ist. Es ist ein Hinweis darauf, dass Sie bisher Glück hatten. Priorisieren Sie die markierten Bereiche.

6–9 Lücken Ihr Unternehmen weist mehrere Risikobereiche auf. Je länger diese bestehen bleiben, desto größer wird das Risiko: Einbruch, Diebstahl, Haftungsfragen, Betriebsunterbrechung. Das lässt sich ändern – aber nicht von selbst.

10+ Lücken Das ist kein Urteil über Sie. Es ist ein Spiegel des Alltags in vielen KMU. Sicherheit bleibt liegen, weil immer etwas Dringenderes kommt. Was dieser Check zeigt: Es ist Zeit, das zu ändern – bevor es jemand anderes für Sie tut.

Die 3 wichtigsten Maßnahmen für die nächsten 30 Tage

- 1.
 - 2.
 - 3.
-

Sie haben 3 oder mehr Lücken markiert?

Dann lohnt sich eine Vor-Ort-Prüfung fast immer.

Vor-Ort-Sicherheitsanalyse für Geschäftsführer

In einem 90-minütigen Termin prüfen wir gemeinsam die wichtigsten Sicherheitsbereiche Ihres Betriebs und erstellen eine individuelle Prioritätenliste.

- ✓ Klare Einschätzung Ihrer aktuellen Situation
- ✓ Konkrete Handlungsempfehlungen
- ✓ Keine Verpflichtung zum Kauf weiterer Leistungen
- ✓ Verständliche Ergebnisse statt Fachchinesisch

250 € Festpreis zzgl. 1 € pro Kilometer Anfahrt

Termin vereinbaren: koertner-sicherheit.de



Klicken Sie hier, um ein 15-minütiges Vorab-Gespräch zu vereinbaren:

Wer steckt hinter diesem Leitfaden?



Linda Szibalski

Geschäftsführerin, Schlüssel & Sicherheitstechnik Körtner UG

Die meisten Geschäftsführer, die wir kennenlernen, haben kein Sicherheitsproblem. Sie haben ein Orientierungsproblem.

Sie wissen, dass sie sich kümmern sollten. Aber sie wissen nicht, womit sie anfangen sollen. Was wichtig ist.

Was warten kann.

Und wen sie dabei fragen können, dem es nicht darum geht, so viel wie möglich zu verkaufen.

Genau deshalb haben wir diesen Leitfaden entwickelt.

Ich freue mich, wenn er Ihnen nützt.



Körtner Sicherheitstechnik

Schlüssel & Sicherheitstechnik Körtner UG

Hinter'm Gradierwerk 3 · 32549 Bad Oeynhausen

Unser Fokus: Schließanlagen, Zutrittskontrolle, Alarmanlagen und Videoüberwachung – maßgeschneidert für kleine und mittelständische Unternehmen.

Wir sind kein Konzern. Wir sind ein Team, das weiß, was auf dem Spiel steht – und das zuverlässig liefert.

Ich arbeite jeden Tag mit Inhabern und Geschäftsführern zusammen, die ihr Unternehmen mit viel Herzblut aufgebaut haben und die sich nicht vorstellen können, was ein Einbruch oder ein Diebstahl wirklich bedeutet. Nicht nur finanziell. Sondern das Gefühl danach.

Dieser Leitfaden ist kein Verkaufsprospekt. Er ist ein ehrlicher Check. Schauen Sie hin – und entscheiden Sie dann selbst, was zu tun ist.

Sicherheitsexpertin Linda Szibalski

Haben Sie Fragen zu Ihrem Ergebnis?

Rufen Sie mich an – ich nehme mir Zeit für Sie.

05731-79500 · www.koertner-sicherheit.de